sedakovii, *euryale*, *ligea*, *tyndarus*; die Siegespalme im Massenflug dürfte *euryale* und *tyndarus* zuzuerkennen sein. Eigentümlich ist, wie manchmal in den Alpen die einzelnen Arten innerhalb ihrer allgemeinen Flugzone bestimmte Abschnitte ausschließlich bevölkern. Auf der Stecke Gletsch-Furka z. B. fing ich von 17—1800 m nur einige wenige *eriphyle*, von 1800—2000 m war *mnestra* zahlreich, von 2000—2300 m *tyndarus* und auf der Paßhöhe selbst *gorge*, immer als einzige Erebienart. (Fortsetzung folgt.)

Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna von Kleinasien.

Von J. D. Alfken, Bremen.

(Fortsetzung.)

Verzeichnis der Arten.

Prosopis F.

1. *P. rugicollis* F. Mor. — SEITZ 1 ♀, 18. Juni.
2. *P. variegata* F. — SEITZ 1 ♀, Desgl.

Colletes Latr.

3. *C. carinatus* Rad. — NOACK 1 ♀; SEITZ 1 ♂; 12. Juni.
4. *C. daviesanus* F. Smith. — SEITZ 1 ♂, 15. Mai.
5. *C. dorsalis* F. Mor. — NOACK 1 ♀, 16. Juni.
6. *C. eous* Morice — NOACK, 1 ♀, 26. Juni.
7. *C. mlokoszewiczi* Rad. — SEITZ 3 ♀♀, 6. und 7. Juni.
8. *C. nasutus* F. Smith. — Häufig im Juni.
9. *C. spectabilis* F. Mor. — Häufig Ende Mai bis Ende Juni.

Epeolus Latr.

10. *E. fasciatus* Fr. — SEITZ 1 ♂, 16. Juni.
11. *E. schummeli* Schill. — Kuckuck von *Colletes nasutus* F. Sm. SEITZ, 1 ♀, 8. Juni.

Andrena F.

12. *A. abbreviata* Drs. — NOACK und SEITZ, Anfang Juni. Mehrfach.
13. *A. albopunctata* Rossi — SEITZ, Anfang bis Mitte Juni. Mehrfach.
14. *A. noacki* sp. n. (s. hinten).
15. *A. anatolica* sp. n. (s. hinten).
16. *A. ankaræ* sp. n. (s. hinten).
17. *A. bicarinata* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Anfang bis Mitte Juni. Mehrfach.
18. *A. bimaculata* W. K. ssp. *decorata* F. Smith. — SEITZ, 26. Juni. 1 ♀.
19. *A. carbonaria* L. — NOACK und SEITZ, Anfang Mai bis Mitte Juni. Sehr häufig.
20. *A. carinata* F. Mor. (*elegans* Gir. var. *paradoxa* Fr.) — NOACK und SEITZ, Anfang bis Mitte Juni. Nicht selten. MORAWITZ be-

schreibt von seiner Art nur das ♂; auf dieses ist m. M. nach die FRIESESche Varietät von *A. elegans* Gir. zu beziehen. FRIESE gibt nur 13 mm als Körperlänge an; ein Pärchen aber, das ich von ihm besitze, mißt 14 mm. Die vorliegenden Stücke sind durchweg noch größer.

21. *A. colletiformis* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Anfang Juni. Einige ♂.
22. *A. combinata* Chr. — SEITZ, 2 ♀, 9. Mai; 1 ♀, 24. Juni.
23. *A. cordialis* F. Mor. — NOACK und SEITZ, ♀♀ Anfang Mai bis Mitte Juni.
24. *A. decipiens* Schck. — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni ♂♂ und ♀♀.
25. *A. erberi* F. Mor. (*fulvocrustata* Drs.) — SEITZ, Ende Mai bis Anfang Juni. ♀ wie ein Falter mit weit geöffneten Flügeln auf Blumen sitzend und Blütenstaub sammelnd.
26. *A. erythrocnemis* F. Mor. — NOACK und SEITZ. Einige ♀♀, 10. Mai.
27. *A. figurata* F. Mor. — NOACK 1 ♂, 10. Mai.
28. *A. flavipes* Pz. var. *cinerascens* Ev. — NOACK und SEITZ, Anfang bis Mitte Juni. ♀ und ♂. Sehr häufig. Manchmal mit Meloë-Larven besetzt.
29. *A. fuscata* Er. — NOACK 1 ♂ 29. Mai, 1 ♂, 29. Juni.
30. *A. glabriventris* sp. n. (s. hinten).
31. *A. hungarica* Friese. — SEITZ, 1 ♀, 26. Juni.
32. *A. incisa* Ev. — NOACK, 1 ♀, 15. Juni.
33. *A. lateralis* F. Mor. (*sexmaculata* Fr., Zool. Jahrb. v. 46, p. 295, 1922). NOACK 1 ♀, 25. Juni.
34. *A. affinis lateralis* F. Mor. — SEITZ 1 ♀, 15. Juni.
35. *A. macedonica* Fr. — NOACK und SEITZ, Anfang bis Ende Juni. Sehr häufig. Mir auch aus Ungarn und von Korfu bekannt. var. *albicollis* Fr. NOACK 1 ♂, 6. Juni. SEITZ, 1 ♂, 16. Juni.
36. *A. morio* Br. — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Anfang Juni. Häufig.
37. *A. nasuta* Gir. — NOACK, Anfang bis Mitte Juni. Mehrfach.
38. *A. niveata* Fr. — NOACK 1 ♀, 9. Mai.
39. *A. nobilis* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Mitte Mai bis Anfang Juni. ♀ und ♂. Mehrfach.
40. *A. pannonica* Fr. («Konowia», v. 1, p. 215, 1922.) — SEITZ, 6. Juni, 1 ♀. FRIESE stellt diese Art zu *A. nobilis* F. Mor.; ich möchte sie bei *A. albopunctata* Rossi einreihen.
41. *A. pectoralis* Schmied. — SEITZ 1 ♀, 10. Mai.
42. *A. purpureomicans* sp. n. (s. hinten).
43. *A. scita* Ev. — NOACK und SEITZ, Anfang Juni. Sehr häufig. In den verschiedensten Färbungen. var. *nigra* Fr. — Ebenfalls in beiden Geschlechtern häufig.
44. *A. seitzii* sp. n. (s. unten).
45. *A. subglobosa* Drs. — NOACK, 5. und 7. Juni. Je 1 ♂. Bei diesen Stücken sind die Wangenflecken größer als bei griechischen.

46. *A. affinis thoracica* F. — NOACK und SEITZ, Mitte Juni. Einige ♀♀.
47. *A. transitoria* F. Mor. — SEITZ, Anfang und Mitte Juni. Einige ♀♀.
48. *A. truncatilabris* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Mitte Mai bis Anfang Juni. Nicht selten.

Nomada Scop.

49. *N. agrestis* F. — NOACK und SEITZ, Mitte Mai bis Anfang Juni. Einige ♀♀.
50. *N. eos* Schmied. — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni. Einige ♀♀.
51. *N. erythrocephala* F. Mor. var. *helvetica* Schmied. — NOACK 1 ♀, 1. Juni.
52. *N. affinis erythrocephala* F. Mor. — NOACK 1 ♂, 8. Juni. Das Tierchen besitzt dieselbe Beinbildung wie das ♂ von *N. erythrocephala*, mißt aber nur 5 mm. Die Fühlergeißel ist mit Knötchen versehen.
53. *N. flavoguttata* W. K. — NOACK 1 ♂, 9. Juni.
54. *N. mutabilis* F. Mor. — NOACK 1 ♀, 4. Juni.
55. *N. pastoralis* Ev. — NOACK 2 ♀♀, Ende Mai.
56. *N. regalis* F. Mor. — SEITZ 2 ♀♀, 4. Juni.
57. *N. scita* Schmied. — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Anfang Juni. Einige ♀♀.

Cilissa Leach.

58. *C. robusta* Rad. — SEITZ, 7. und 16. Juni. Je 1 ♂.

Melitturga Latr.

59. *M. caucasica* F. Mor. SEITZ 2 ♀, 24. Juni.
60. *M. taurica* Fr. — NOACK und SEITZ, Anfang Juni. Je 1 ♀.

Panurginus Nyl.

61. *P. alticola* F. Mor. — SEITZ, Mitte Mai bis Anfang Juni. Häufig.
62. *P. punctiventris* F. Mor. — SEITZ 1 ♀, 2. Juni.
63. *P. sculpturatus* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Mitte Mai bis Anfang Juni. Sehr häufig.

Morawitzia Friese.

64. *M. fuscescens* Fr. — Z. Hym. Dipt., v. 2, p. 186, 1902. — NOACK und SEITZ, Mitte Mai bis Mitte Juni. Sehr häufig. — FRIESE stellt diese Form als Varietät zu seiner *M. panurgoides*; ich möchte sie als Art auffassen. Auch das ♂ kommt in der dunklen Färbung vor. Bei beiden Geschlechtern sind die Flügel sehr stark getrübt. Beim ♀ ist die Endfranse rein schwarz, bei *M. panurgoides* Fr. schwarzbraun gefärbt.
65. *M. mandibularis* sp. n. (s. hinten).
66. *Genus novum*. — SEITZ 1 ♂, 30. Mai. — Zwischen *Melitturga* und *Tarsalia* stehend. Augen nicht so stark verdickt wie bei *Melitturga*, Fühler wie bei dieser gebildet. Kopfschild vorgezogen wie bei *Panurginus*, auch gelb gefärbt. Geäder wie bei *Melitturga*. Das Stück ist schlecht erhalten.

Nomia Latr.

67. *N. diversipes Latr.* — NOACK 1 ♀, 29. Mai.
 68. *N. fugax F. Mor.* — SEITZ 1 ♀, 16. Juni.

Halictus Latr.

69. *H. asperulus J. P.* — NOACK 1 ♀, 5. Juni.
 70. *H. caspicus F. Mor.* — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni. ♀♀ zahllos.
 71. *H. cephalicus F. Mor.* — NOACK 1 ♀, 5. Mai.
 72. *H. holtzi Schulz.* — NOACK 15. Juni, 15. Mai. Je 1 ♀.
 73. *H. interruptus Pz.* — NOACK und SEITZ, Anfang bis Mitte Juni. ♀♀ mehrfach.
 74. *H. leucozonius Schrk.* — NOACK 1 ♀, 10. Mai.
 75. *H. linearis Schck.* — NOACK, 7. Juni, SEITZ 12. Juni. Je 1 ♀.
 76. *H. maculatus F. Smith.* — NOACK 1 ♀, 5. Juni.
 77. *H. malachurus W. K.* — NOACK 2 ♀, 20. Mai (*H. longulus F. Smith*).
 78. *H. marginatus Br.* — NOACK 1 ♀, 10. Mai.
 79. *H. quadricinctus F. v. aegyptiacus Friese.* — SEITZ 2 ♀, 16. Juni.
 80. *H. scabiosae Rossi.* SEITZ, 25. Mai, 1 ♀.
 81. *H. sexcinctus F.* — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni. ♀ mehrfach.
 82. *H. truncaticollis F. Mor.* — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni. ♀♀ mehrfach.
 83. *H. verticalis Bltg.* Mitt. Zool. Mus. Berlin, p. 396, 1931. NOACK und SEITZ, Anfang Juni. Einige ♀♀. Schon aus Anatolien bekannt; außerdem vom Taurus und von Adana.
 84. *H. villosulus W. K.* — SEITZ 1 ♀, 9. Juni.
 85. *H. xanthopus W. K.* — NOACK 1 ♀, 12. Juni.
 86. *H. spec. nov.* — NOACK 1 ♀, 9. Juni. — Wird später von BLÜTHGEN beschrieben werden.

Sphecodes Latr.

87. *S. fuscipennis Germ.* — NOACK und SEITZ. Einige ♀♀, 29. Mai.

Systropha Ill.

88. *S. planidens Gir.* — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Anfang Juni. Einige ♂♂.

Rhophites M. Spin.

89. *Rh. hartmanni Fr.* — NOACK 1 ♂, 15. Juni. Mit einem männlichen *Stylops* besetzt gewesen. Soviel ich weiß, ist dies das erstemal, daß eine *Rhophites*-Art stylopisiert vorgekommen ist.
 90. *Rh. nigripes Fr.* — NOACK, 10. Mai 1 ♂, SEITZ 15. und 16. Mai. Je 1 ♀. — Das ♀ ist etwas größer als das von *R. hartmanni Fr.* und hat nur 6 Stirnstacheln. Die Rückenplatten des Hinterleibs sind glänzend und fein punktiert, bei *R. hartmanni* matt und stark punktiert. Binde der Platte 2 in der Mitte unterbrochen, bei *R. hartmanni* ganz.

Tetralonia M. Spin.

91. *T. grandis* Fonsc. — NOACK 1 ♂, 1. Juni, SEITZ 1 ♂, 18. Mai.
 92. *T. lyncea* Mocs. — SEITZ, Mitte bis Ende Juni. Einige ♂♂.
 93. *T. plumigera* Kohl. Ann. Naturh. Hofmus. Wien, v. 20, p. 17, 1905. NOACK und SEITZ, Anfang Mai bis Mitte Juni. ♂♂ sehr häufig; 2 ♀♀ 1. Juni. — Die gelbe Färbung der Oberlippe ist veränderlich. In der Regel findet sich in der Mitte des Grundes ein größerer oder kleinerer gelber Fleck; manchmal ist die Oberlippe bis auf die schwarzen Seitenränder gelb gefärbt. Die weißen Haare an den Rückenplatten 3—5 des Hinterleibs verdichten sich manchmal zu schwachen Binden. — FRIESE hatte 1 ♂ dieser Art aus Eriwan als *T. mediterranea* Fr. bestimmt. Das ♀ der vorliegenden Art ist dem der *T. alternans* Br. täuschend ähnlich, und ich erhielt ein solches von Jaribaschi (Amanusgebirge) auch von FRIESE als *T. alternans* Br. Die ♀♀ der beiden Arten lassen sich auf folgende Weise unterscheiden: *T. plumigera* Kohl: Grund der 1. Rückenplatte des Hinterleibs grob runzlig punktiert. 2. Platte hinter der weißen aufrechten Behaarung mit deutlicher weißer Haarbinde. Grund der 3. Platte samtschwarz. — *T. alternans* Br.: Grund der 1. Rückenplatte fein punktiert. 2. Platte hinter der aufrechten Behaarung mit undeutlicher weißer Haarbinde. Grund der 3. Platte samtschwarz, mit grauem Schimmer.
 94. *T. tricincta* Er. — ♀ und ♂ mehrfach. Ende Mai bis Ende Juni.
 95. *T. vicina* F. Mor. — SEITZ 1 ♂, 24. Juni.

Eucera Scop.

96. *E. aciculata* J. P. — Bull. soc. amis sc. nat. Rouen, p. 6. — Mitte Mai bis Mitte Juni, 1 ♀. Letzteres noch unbeschrieben. einige ♂♂.
 97. *E. bipartita* J. P. l. c., p. 5. — SEITZ 1 ♂, 16. Mai.
 98. *E. clypeata* Er. — SEITZ 3 ♂, 24. Juni.
 99. *E. curvitaris* Moos. — NOACK und SEITZ, häufig Ende Mai bis Ende Juni.
 100. *E. dalmatica* Lep. — SEITZ 1 ♀. Juni.
 101. *E. fufurea* Vach. — SEITZ 1. und 18. Juni. Je 1 ♀.
 102. *E. gracilipes* J. P. l. c., p. 9. — SEITZ, 20. Mai 3 ♂♂, 6. Juni 1 ♀. Letzteres unbeschrieben.
 103. *E. hirsuta* F. Mor. — NOACK, 4. Juni 1 ♀; 11. Juni 1 ♂.
 104. *E. kervillei* J. P. l. c. p. 7. — NOACK 1 ♂, 5. Juni.
 105. *E. morio* Fr. — »Konowia«, v. 1, p. 63, 1922. — NOACK und SEITZ, ♀ Anfang bis Ende Juni. Häufig.
 106. *E. pumila* J. P. — l. c., p. 2. — NOACK 1 ♀, 7. Juni.
 107. *E. puncticollis* F. Mor. — NOACK und SEITZ, Ende Mai bis Mitte Juni. ♀ und ♂. Häufig. (Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Alfken Johann Dietrich

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Bienenfauna von Kleinasien. \(Fortsetzung.\) 148-152](#)